

9. _____ eines Radios kauft er einen billigen Fernseher.
 a) Trotz b) Während c) Statt d) Wegen
10. In den Ferien will Michael _____ Gebirge fahren, aber seine Frau will _____ Nordsee.
 a) auf, nach b) ins, an die c) zum, an d) nach, zur

II. Was ist richtig? Bitte ergänzen Sie! (填空) (10%)

Das Oktoberfest _____ 11 _____ einmal im Jahr auf der Theresienwiese statt und _____ 12 _____ an das Hochzeitsfest von König Ludwig I. mit Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen _____ 13 _____ 1810. Es beginnt in der vorletzten Septemberwoche und _____ 14 _____ am ersten Oktobersonntag. Die Bierzelte öffnen täglich gegen elf Uhr und _____ 15 _____ um 23 Uhr. Am ersten Samstag ziehen die Festwirte mit den Bierwagen auf den Festplatz ein. Nach dem Fassanstich um zwölf Uhr _____ 16 _____ der Rummel (热闹) _____ 16 _____. Das Oktoberfest ist eins der größten Volksfeste der Welt. _____ 17 _____ kommen mehr als sechs Millionen Besucher auf die Theresienwiese. Die Münchener Hotels _____ 18 _____ in dieser Zeit meist ausgebucht (订满). Auch der Bierkonsum schlägt Jahr _____ 19 _____ Jahr neue Rekorde. Während des letzten Oktoberfests _____ 20 _____ über fünf Millionen Liter Bier getrunken, 600000 gebratene Hühner, 79 ganze Ochsen und 64000 „Schweinshaxen“ verzehrt (≈gegessen).

- | | | | |
|---------------------|---------------|-------------|--------------|
| 11. a) findet | b) beginnt | c) liegt | d) macht |
| 12. a) denkt | b) stammt | c) erinnert | d) beginnt |
| 13. a) in | b) im Jahre | c) in Jahre | d) in Jahr |
| 14. a) findet statt | b) beendet | c) schließt | d) endet |
| 15. a) verschließen | b) schließen | c) zumachen | d) beenden |
| 16. a) geht auf | b) geht unter | c) geht an | d) geht los |
| 17. a) Jährlich | b) Jährig | c) Im Jahre | d) Jahrelang |
| 18. a) werden | b) wird | c) sind | d) haben |
| 19. a) um | b) zu | c) für | d) und |
| 20. a) sind | b) werden | c) wurden | d) haben |

III. Ergänzen Sie bitte die Verben im Perfekt! (10%)

Heute ist Samstag. Um halb neun _____ 21 _____ Monika _____ 22 _____ (aufstehen). Zuerst _____ 23 _____ sie _____ 24 _____ (duschen). Um zehn _____ 25 _____ sie _____ 26 _____ (frühstücken). Dann _____ 27 _____ sie Kaffee _____ 28 _____ (kochen). Nach dem Kaffeetrinken _____ 29 _____ sie Zeitung _____ 30 _____ (lesen). Sie _____ 31 _____ auch mit ihrer Mutter _____ 32 _____ (telefonieren). Danach _____ 33 _____ sie mit ihrer Freundin einen Spaziergang

34 (machen). Am Nachmittag 35 sie mit ihr zusammen ins Kino 36 (gehen). Am Abend 37 sie in der Disco 38 (tanzen). Um zwei 39 sie ins Bett 40 (gehen).

IV. Bilden Sie Sätze aus folgendem Wortmaterial! (连接句子) (10%)

41. Bilden Sie einen Relativsatz (将简单句连成关系从句) (2%)

Ich danke Ihnen für Ihre nette Karte. Ich habe mich über die Karte sehr gefreut.

42. Verbinden Sie die Sätze mit „je... desto/umso...“! (2%)

(用„je... desto...“连接句子)

Sie schläft schlecht. Sie kann schlecht arbeiten.

43. Verbinden Sie die Sätze mit „um... zu“! (用„um... zu“连接句子) (2%)

Ich habe so große Ohren. Ich kann dich besser hören.

44. Bilden Sie einen Kausalsatz! (把下列简单句连接成原因状语从句) (2%)

Frau Müller hat zwei Kinder. Sie arbeitet seit 6 Jahren nicht mehr.

45. Schreiben Sie bitte die folgenden Sätze ins Passiv um! (2%)

(将下列句子改写成被动态)

Man kann den Wagen nicht mehr reparieren.

V. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Chinesische! (15%) (德译中)

46. Traumziel Mallorca

Seit langem ist Reisen zum Hobby der Deutschen geworden. Die Deutschen fahren besonders gern nach Österreich, Italien und Spanien. Und Mallorca gehört sicher zu den liebsten Reisezielen vieler Deutscher.

Mallorca ist eine schöne spanische Insel, die mit Mittelmeer liegt. Jedes Jahr verbringen etwa zweieinhalb Millionen Deutsche ihren Urlaub auf Mallorca. Im Sommer fliegen viele deutsche Familien in den Urlaub nach Mallorca, wo es viel Sonne und schöne Strände gibt.

Die deutschen Touristen haben viel Spaß auf Mallorca. Dafür haben sie ein

ganzes Jahr lang fleißig gearbeitet. Hier bleiben sie lieber unter sich und haben ihren eigenen Strand. Einige baden im Meer, andere gehen am Strand spazieren, wieder andere sonnen sich. Der Strand ist auch ein Paradies für Kinder, wo sie gerne im Sand spielen und eine Sandburg bauen.

Viele Deutsche fühlen sich hier wie zu Hause. Überall spricht man Deutsch. Es gibt nicht nur deutsche Restaurants und Kneipen, sondern auch ein deutsches Radioprogramm. Wenn man krank ist, kann man auf der Insel sogar einen deutschen Arzt aufsuchen.

Außer den Deutschen gibt es auf Mallorca auch viele Touristen aus England und Frankreich, sogar aus ganz Europa. Der Tourismus hat Mallorca stark verändert. Immer größere Hotels werden gebaut. Und es strömen immer mehr Leute nach Mallorca. Wenn diese Entwicklung weiter so verläuft, fürchten viele Experten, dass Mallorca bald seine Anziehungskraft als „idealer Urlaubsort“ verlieren wird.

VI. Leseverstehen (阅读理解) (30%)

Des Kaisers neue Kleider

Vor vielen Jahren lebte ein Kaiser in einem großen, reichen Land. Er liebte schöne Kleidung und gab dafür sehr viel Geld aus. Er kümmerte sich weder um sein Volk, noch um seine Soldaten oder um Politik. Er wechselte lieber mehrmals am Tag seine Kleider.

Eines Tages kamen zwei Männer in die Stadt. Sie sagten: „Wir sind berühmte Weber und Schneider. Wir machen die schönsten Stoffe und wunderschöne Kleider.“ Auch erklärten sie die Besonderheit ihrer Stoffe: „Nur wer klug ist, kann unsere Stoffe und Kleider sehen. Die Dummen können die Stoffe nicht sehen. Für sie sind die Stoffe und Kleider unsichtbar.“ Der Kaiser hörte das und rief die beiden Männer zu sich. Denn er interessierte sich nicht nur für neue kostbare Kleider, sondern auch für die Besonderheit der Kleidung. Er dachte: „So kann ich endlich herausfinden, wer klug und wer dumm ist!“ Der Kaiser bestellte sofort Kleider und zahlte den Webern viel Geld, Gold und Silber.

In den nächsten Tagen sahen die beiden Weber sehr beschäftigt aus. Bis spät in der Nacht sah der Kaiser Licht in ihrem Zimmer. Er freute sich schon sehr auf seine neuen Kleider. Die wollte er beim großen Stadtfest tragen. Dieses

Fest fand einmal im Jahr statt und die Gäste kamen von nah und fern.

Nach drei Tagen schickte der Kaiser seinen ältesten Minister zu den Webern. Der alte Minister war ein sehr fleißiger und kluger Mann. Der Kaiser dachte: „Der Minister sieht die Kleider bestimmt, dann kann er mir berichten.“ Der Minister ging zu den beiden Männern. Er betrat ihr Zimmer und schaute sich um. Aber er konnte keinen Stoff sehen. Der Tisch war leer, dort lagen nur Nadel und Faden. Der Minister bekam einen Schreck: „Bin ich dumm?!? Nein, unmöglich!“ Die Weber fragten: „Und, wie gefällt Ihnen dieser Mantel hier? Sind die Farben nicht wunderschön?“ Schnell antwortete der Minister: „Ja, ja, sehr schön. Die Farben sind wirklich ausgezeichnet. Zeigen Sie mir doch auch bitte die Hose! - Oh, auch die gefällt mir sehr.“ Dann ging der Minister zurück und erzählte dem Kaiser über die prächtigen Kleider. Der alte Minister hatte die Kleider überhaupt nicht gesehen. Aber das wusste niemand. Am nächsten Tag schickte der Kaiser wieder einen Minister zu den Webern. Auch er sah nichts. Aber auch er sagte das nicht und sprach viel von den neuen Kleidern. Der Kaiser freute sich von Tag zu Tag immer mehr auf diese prächtigen Kleider. Dann endlich kam das Stadtfest und die Kleider waren fertig. Fröhlich am Morgen ging der Kaiser mit seinen Freunden zu den beiden Webern und holte die Kleider ab. Aber was war das! Der Kaiser blickte sich um, konnte aber nichts sehen. Er dachte: „Unmöglich! Ich, der Kaiser, bin dumm?! Dummer als meine Minister?! Warum kann ich die Kleider nicht sehen? Was soll ich nur machen?“ „Wie gefallen Ihnen die neuen Kleider? Möchten Sie sie gleich anprobieren?“ fragten die Weber den Kaiser sehr höflich. Der Kaiser meinte mit lauter Stimme: „Oh, wie wunderbar!“ Da sagten auch die Freunde: „Ja, ganz ausgezeichnet!“ Keiner wollte die Wahrheit sagen. Der Kaiser zog sehr verwirrt die Kleider an und betrachtete sich im Spiegel. Er sah keine neuen Kleider. Aber er lobte die Arbeit der beiden Weber sehr.

Dann ging der Kaiser mit seinen Freunden zum Stadtfest. Viele Menschen waren auf der Straße und warteten auf den Kaiser. Sie alle wollten die neuen Kleider bewundern. Und sie alle wunderten sich sehr, denn sie sahen die Kleider nicht. Aber alle lobten die wunderbaren Stoffe, Farben und Muster. Plötzlich rief ein kleines Kind ganz laut: „Schaut mal! Der Kaiser trägt nichts, nur seine Unterwäsche. Schau, Mama, schau!“ Da sahen sich die Leute an und lachten. Sie riefen nun alle: „Schaut des Kaisers neue Kleider! Der hat ja gar nichts an!“

Der Kaiser hörte das Kind und die Leute. Nun bemerkte er die Wahrheit und ärgerte sich sehr. Er lief nach Hause und dachte: „Die beiden Weber haben

mich betrogen. Betrüger! Ich muss sie bestrafen. “ Aber die beiden hatten schon ihr Geld, Gold und Silber eingepackt und die Stadt verlassen.

Bitte lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

47. Wofür interessierte sich der Kaiser am meisten? (1%)

- a) Für sein Volk. b) Für schöne Kleidung. c) Für Politik.

48. Was für Kleider wollen die beiden Weber machen können? (1%)

a) Für kluge Menschen unsichtbare Kleider.

b) Wunderschöne Kleider.

c) Nur für dumme Menschen sichtbare Kleider.

49. Warum schickte der Kaiser seinen alten Minister zu den Webern? (2%)

50. Warum sagte der alte Minister nicht die Wahrheit? (2%)

51. Wer sagte zuletzt die Wahrheit? (2%)

52. Was ist die Wahrheit? (2%)

53. Warum glaubten die Leute auf der Straße dem kleinen Kind? (5%)

Wien - die Stadt der Musik

Wien ist die Bundeshauptstadt Österreichs. Sie ist auch ein Bundesland. Die Stadt liegt im Osten des Landes, nur etwa 60 Kilometer von den Grenzen zu Ungarn, der Tschechischen Republik und der Slowakei. Mit 1 562 500 Einwohnern ist Wien die größte Stadt in Österreich. Sie hat eine wichtige verkehrsgeographische Lage in Europa.

Die Stadt ist Verwaltungs- und kulturelles Staatszentrum, Sitz von Hochschulen und der dritte Sitz der Organisation der Vereinten Nationen. Sie ist auch ein Wirtschaftszentrum. Hier gibt es viele Industriebetriebe. Die meisten der größten österreichischen Firmen haben ihren Hauptsitz in Wien. Jährlich finden hier viele internationale Messen und Fachmessen statt.

Die Stadt „an der blauen Donau“ ist die Welthauptstadt der Musik. Wichtige Komponisten von Joseph Haydn bis Franz Schubert, von Wolfgang A. Mozart bis Ludwig von Beethoven haben hier gearbeitet. Und heute genießen es die besten Musiker aus aller Welt, in Wien zu spielen...

Wien ist die alte romantische Kaiserstadt, die Stadt der Kunst. Hier findet man über 100 Museen. Davon ist das Schloss Schönbrunn sehr bekannt. Man hat es vor etwa 300 Jahren erbaut. Die Kaiser haben hier im Sommer gewohnt. Kaiserin Elisabeth, die legendäre „Sissi“, hat auch hier gelebt.

Steht das im Text? Kreuzen Sie an. (5%)

		Ja	Nein
54.	Wien liegt im Norden Österreichs, nur etwa 60 Kilometer von den Landesgrenzen.		
55.	Wien ist der wichtigste Sitz der Organisation der Vereinten Nationen.		
56.	Wien ist das politische, kulturelle und wirtschaftliche Staatszentrum.		
57.	In Wien findet man viele internationale Messen.		
58.	Heute kommen die besten Musiker auf der Welt nach Wien und spielen da.		

Suchen Sie im Text noch andere 5 Bezeichnungen von der Stadt Wien. (5%)

- 1) die Bundeshauptstadt Österreichs
- 59) _____
- 60) _____
- 61) _____
- 62) _____
- 63) _____

Ergänzen Sie. (5%)

- 1) Wien ist mit 1 562 500 Einwohnern die 64 Stadt Österreichs. Sie liegt im 65 des Landes, nur etwa 60 Kilometer von den Grenzen zu 66, 67 und 68.
- 2) Wien ist das 69 zentrum Österreichs. Hier haben die meisten der größten österreichischen Firmen ihren 70.
- 3) Mit mehr als 100 Museen ist Wien eine 71. Das Schloss Schönbrunn ist eine der wichtigsten davon. Man hat es vor 72 Jahren erbaut. Die 73 „Sissi“ hat hier gewohnt.

VII. Schreiben (写作) (15%)

74. Schreiben Sie bitte eine Email an einen Freund / eine Freundin! Berichten Sie in der Email davon,

- (1) seit wann Sie Deutsch lernen;
- (2) wie Sie Deutsch lernen;
- (3) welche Probleme Sie beim Deutschlernen haben;
- (4) was Ihnen dabei Spaß macht;
- (5) was Sie gern tun würden, wenn Sie Deutsch aufs neue lernen könnten.

Der Brief sollte mindestens 60-70 Wörter enthalten. Dabei sollten Sie noch auf die Briefform achten!

(给您的朋友写封电子邮件,内容要包含上述5点,同时注意信体格式,字数至少在60-70字。)

杭州电子科技大学
2013 年攻读硕士学位研究生入学考试

《二外德语》试题

(试题共 七 大题, 共 8 页, 总分 100 分)

姓名_____报考专业_____准考证号_____

【所有答案必须写在答题纸上, 做在试卷或草稿纸上无效!】

I. Kreuzen Sie an (选择) (10%)

1. Wann bist du _____ deinen Hausaufgaben fertig?
a) zu b) mit c) an d) in
2. Die alte Frau dankt dem Studenten _____ seine Hilfe.
a) nach b) für c) durch d) um
3. Alle freuen sich _____ die Winterferien.
a) auf b) über c) an d) zu
4. Ich wohne in der _____ der Hochschule.
a) Seite b) Rolle c) Sonne d) Nähe
5. Ich gratuliere _____ Geburtstag.
a) dich vom b) dir vom c) dir zum d) dich zum
6. Die Universität Heidelberg besteht schon über 600 Jahre und _____ zu den ältesten Universitäten Deutschlands.
a) ist b) wird c) gehört d) betrachtet
7. Alle wünschen dem Geburtstagskind _____.
a) alles Gut b) alles Gute c) alles Gutes d) Alles Gute
8. Keine Sorge! Bald kannst du wieder Fußball spielen. Also gute _____!
a) Hoffnung b) Anreise c) Besserung d) Laune